

Der Stoa von Edling



Im Herbst 1989 kam beim Kiesabbau durch die Fa. Adler nördlich von Edling ein etwa 200 t schwerer Findling zum Vorschein. Der Inngletscher hatte den Koloss beim letzten großen Eiszeitvorstoß der Würmeiszeit von Kramsach bis nach Edling wie auf einem Fließband vorgeschoben und zur Form eines riesenhaften Fisches zugeschliffen.

Peter Adler hatte die Idee, um den „Stoa“, wie er auf gut bayerisch bezeichnet wird, mit vielen anderen Findlingen aus der Region ein Freilufttheater zu gestalten. Dabei wurde die notwendige Rekultivierung in Verbindung mit einer landschaftsarchitektonisch optimalen Gestaltung des Kiesgrubengeländes genutzt, um einen würdigen Rahmen für das „Naturdenkmal Stoa“ zu schaffen. Von Mitgliedern des damals neu gegründeten „Aktionskreis Edling Kultur und Heimat e.V.“ wurden in mühsamer, jahrelanger Arbeit Findlinge aneinandergesetzt, deren Ringform an die Kulisse eines griechischen Theaters erinnert.

Das wiederverfüllte Gelände um das Theater und ein künstlicher Hügel wurden rekultiviert und bepflanzt. Etwa die Hälfte des 2 ha großen Areals blieb naturbelassen mit verfülltem Rohboden. Auf der darauf wachsenden Magerwiese stellte sich ein artenreiches Gleichgewicht an Gräsern und Wildblumen ein. Tümpel und Biotope werden von Fröschen, Molchen und Libellen belebt. Die Wiese mit dem Eichenhain und besonders der große Hügel können als Sitzfläche bei Veranstaltungen genutzt werden. Eine gelungene Symbiose von Natur und Kultur.

Die 6 Steinringe um den „Stoa“ bieten etwa 350 Personen einen Sitzplatz. Notwendige technische Einrichtungen wie Strom, Wasser und Abwasser konnten mit Spenden privater Firmen, der Unterstützung der Gemeinde Edling und dem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz vieler Helfer installiert werden. Der Bau eines Erdkellers mit Gewölbefertigteilen wurde ebenfalls durch großzügige Spenden und mit vom Aktionskreis

erwirtschafteten Geldmitteln realisiert. Auch die Pflege und der Erhalt des Geländes erfordern laufend großes ehrenamtliches Engagement.

Der Aktionskreis Edling Kultur und Heimat e.V. organisiert seit Jahren Veranstaltungen oder bereitet den Boden für namhafte Veranstalter und Interpreten.

Die Kulisse „am Stoa“ ist nicht nur Mittelpunkt für verschiedene Veranstaltungen, sondern auch Ausgangspunkt für die „KulturSpur Edling - Pfaffing“, einem archäologischen Radrundweg,

Karten zur Kulturspur sind kostenlos im Fremdenverkehrsamt Wasserburg und der Gemeinde Edling erhältlich.

